











ansteckenden oder nicht ansteckenden Krankheit leiden. Ferner erhalten auf besonderen Antrag Seifen-Bezugsscheine: Betriebe für solche Gefolgschaftsmitglieder, die infolge ihres Berufs besonders starker Verschmutzung an Körper oder Kleidung ausgegesetzt sind.

Neue Autos nur noch auf Bezugsschein

Noch immer jubel Kraftwagen auf der Straße
Im Anschluß an seinen kürzlichen Erlaß über eine sorgfältigste und strenge Nachprüfung der Bewinkelung von Kraftfahrzeugen stellt der Reichsverkehrsminister jetzt fest, daß die inzwischen eingegangenen Berichte zeigen, daß der als zulässig bezeichnete Satz von 15 v. H. der vor dem Krieg in Betrieb gewesenenen Personkraftfahrzeuge fast überall ganz erheblich überschritten worden sei.

Gefindestellen müssen besetzt bleiben

Die Sicherung unserer Nahrungsfreiheit macht es erforderlich, daß die der Landwirtschaft im Frühjahr und Sommer zusätzlich zugeführten Arbeitskräfte bis auf weiteres in ihren Arbeitsstellen verbleiben. Die vorzeitig aus dem Reichsarbeitsdienst entlassenen und für landwirtschaftliche Betriebe verpflichteten Arbeitsmänner bleiben deshalb, soweit sie nicht zum Wehrdienst einberufen werden, zunächst auch weiterhin für die Arbeitsstellen verpflichtet, in denen sie sich gegenwärtig befinden.

lassen und für landwirtschaftliche Betriebe verpflichtete Arbeitsmänner zum Wehrdienst einberufen, so haben sie oder ihre Betriebsführer dies umgehend dem für die Arbeitsstelle zuständigen Arbeitsamt unter Angabe des Einberufungstermins mitzuteilen, damit dieses rechtzeitig die Entpflichtung der zum Wehrdienst Einberufenen vornehmen kann.

Feldpostbriefe für die Ortschronik

Der Reichsinnenminister hatte den Gemeinden die Anlegung einer Ortschronik zur Pflicht gemacht. Der Führung dieser Ortschronik kommt während des Krieges eine besondere Bedeutung zu, wie der Deutsche Gemeindeführer in seinem Organ „Der Gemeindeführer“ hervorhebt.

Wichtiges in Kürze

Die Verordnung des Reichsarbeitsministers vom 29. Dezember 1937 hatte eine Neu festsetzung der Ortslöhne und der Jahresarbeitsverdienste in der Reichsversicherung zum 1. Januar 1940 vorgesehen.

„Der Herrgott in Allewind“

August Lämmles neues Geschichtenbuch
Das muß man sagen: bei August Lämmle, dem Stamm aus schwäbischer Dichterdynastie, geht es wie mit einem Apfelbaum. Der trägt auch erst im Herbst seine besten und reifsten Früchte.

Wer geradezu es ausspricht was er von den Menschen hält, hat die ganz gewisse Aussicht, daß er damit lästig fällt.
Schreibt man aber in Geschichten, was aus Nartheit so passiert, läßt sich jeder gern berichten, wie ein anderer sich blamiert.

Die bei der Sperrung des Korridors nötig gewordenen Maßnahmen im Güterverkehr nach Ostpreußen sind nunmehr wieder aufgehoben worden. Der Güterverkehr wird also nicht mehr über Seehäfen geleitet.

Nach einer Mitteilung des Reichserziehungsministers ist beabsichtigt, vorübergehend geeignete weibliche Hilfskräfte für die Betreuung der Jugend der östlichen Gebiete in Kindergärten und Volksschulen zur Verfügung zu stellen.

Der Großdeutsche Rundfunk bringt am heutigen Samstag, 20.10.1939, ein großes Operettenkonzert für die Front und die Heimat zur Sendung.

Ferner bringt der Großdeutsche Rundfunk morgen Sonntag von 13 bis 14 Uhr einen Hörbericht von der Freiheitsfeier in wieder deutsch gewordenen Barthegau.

Es ist sehr wichtig, daß bei den Reisejügen die Bahnhofsamen durch die Zugschaffner rechtzeitig und gut hörbar ausgerufen werden, weil sonst besonders bei verdunkelten Bahnhöfen, Eindrungen in der Abfertigung der Züge und infolge verärgerten Aussteigens Unfälle vorkommen können.

So nun wissen wir's und jetzt kann sich jeder herausuchen, in welcher Gestalt und Begebenheit er einen Spiegel seines eigenen Wesens erblicken will.

An der Auswahl ist wahrlich kein Mangel. Was der schwäbische Erzähler aus seinen Lebenswanderungen auf der Alb und im Remstal und im Unter- und Oberland da und dort von Bettern und Fremden berichtet, das hat er hier in die kunstvolle Form kleiner trefflicher Erzählungen gegossen.

Und das ist, wenn man die dichterische Form betrachtet, das Schöne und antieft Beglückende an diesem Buch, es ist wie ein Baum aus der schwäbischen Erde und ihrem Volkstum erwachsen.

Kultureller Rundblick

Das Landesorchester konzertiert am Westwall
Das Landesorchester Gau Württemberg-Hohenzollern wird außer seiner Tätigkeit in Stuttgart und im Gau Württemberg nunmehr für Konzerte an der Westfront eingesetzt.

Germann Nchenbach geht nach Kassel

Der seit 1926 in Tübingen ansässige bekannte Konzertführer und Gesangspädagoge Hermann Nchenbach ist als Lehrer für Sologebang an das neugegründete städtische Konservatorium und Musikseminar der Stadt Kassel berufen worden.

Was kochen wir morgen?

Schwäbischer Küchenzettel für 5. bis 7. Nov.
Montag: Frühstück: Haferstodensuppe, mit entrahmter Frischmilch, Schwarzbrot - Mehl. - Mittag: Wildsuppe (aus Reif), Weikraut in Milchsuppe, Schafartoffeln.

Empfehlenswerte Rezepte für 4 Personen

Weikraut in Milchsuppe: Zutaten: 1-1/2 kg Weikraut, 30 Gr. Fett, 40 Gr. Mehl, 1/2 Liter entrahmte Frischmilch, Salz. Das zerleinerte Kraut in wenig Salzwasser fast weichkochen.

18 Milliarden Spareinlagen. Das Jahr 1938 war für die Sparfassen ein Jahr außerordentlichen Erfolges. Die Spareinlagen haben sich um rund zwei Milliarden auf 18 Milliarden Mark erhöht.

RS-Verlag Württemberg G. m. b. H. - Gesamtleitung: G. Döggner, Stuttgart, Friedrichstraße 13
Verlagsleiter und verantwortlicher Schriftleiter für den Gesamtinhalt der Schwarzwald-Wacht einschließlich Anzeigen: Friedrich Hans Scheele, Calw.

Amtliche Bekanntmachungen
Stadt Calw
Das städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt
befindet sich ab heute im Gebäude
Marktplatz 30 (Schütz'sches Haus)
Calw, den 6. November 1939
Der Bürgermeister: Böhner.

Reisenbewirtschaftung.
Durch meine Bekanntmachung vom 20. September 1939 (Schwarzwaldwacht Nr. 222) sind die Eigentümer und Besitzer von beschlagnahmten, auf nicht im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ausgelegten Reifen aufgeordert worden, diese Reifen bei den Reifensammelstellen zu melden.

Zuteilung von Eiern
Jeder Versorgungsberechtigte erhält auf den Abschnitt L 47 der Nährmittelkarte bis 12. November 1939 2 Eier zugeteilt.
Calw, den 4. November 1939.
Der Landrat: A. A. Haas, Assessor.
Karl Huber
Erika Huber geb. Heitlich
Kriegsgetraute
z. Zt. Feldpost-Nr. 21515
Furtwangen
November 1939

Rückvergütung
für das abgelieferte Geschäfts-jahr kann von unseren Mitgliedern von Calw ab Mittwoch, den 8. Nov. 1939 auf dem Büro, Lederstr. 5 abgeholt werden.
Verbraucher-Genossenschaft Calw
empfeht
Carl Herzog
EISENHANDLUNG

Togal
gegen Ischias
Total ist hervorragend bewährt bei
Rheuma Ischias Hexenschuß
Nerven- und Kopfschmerz Erkältungen
Unzähligen haben Togal-Tabletten rasche Hilfe gebracht. Die hervorragende Wirkung des Togal ist von Ärzten u. Kliniken seit 25 Jahren bestätigt.

Nur wer täglich
seine Heimatzeitung liest, hat direkten Anschluss an das Weltgeschehen.
Darum lesen auch Sie die Schwarzwald-Wacht
Kreisamtsblatt für den Kreis Calw.
Romane eines Arztes
nach Motiven der bekannten Romane
„Heimkehr ins Leben“
Das Leben selbst schrieb diesen inhaltsreichen und spannenden Film.
Heute Montag abend 8 Uhr letzte Vorstellung!
Überall im Reich fand dieser herrliche Film stärksten Beifall.
Volkstheater Calw